

Drucker Sinterit LISA

GEKÜRZTES BENUTZERHANDBUCH



Lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Geräts die Bedienungsanleitung durch.









Inhaltsverzeichnis

- 1. Drucker Sinterit Lisa 3D 3
 - A. Kurzbeschreibung..... 3
- 2. Vorbereiten des Geräts zum Drucken..... 4
 - A. Installieren/reinigen des LASER PROTECTIVE GLASS..... 4
- 3. Drucken – STANDARDMODUS 7
- 4. Informationen und Aufgaben während des Druckens 11
- 5. Drucken abschließen..... 11
- 6. Reinigen des Druckers 13
- 7. Technischer Support 15

Das gekürzte Benutzerhandbuch ist eine Kurzversion des Benutzerhandbuchs für den Drucker Sinterit Lisa. Für die Gewährleistung eines korrekten und störungsfreien Betriebs des Druckers lesen Sie bitte das vollständige Benutzerhandbuch unter www.sinterit.com.

Sinterit ist nicht für Druckerfehler haftbar, die dadurch verursacht werden, dass nicht das gesamte Handbuch gelesen wird.

Nachfolgend finden Sie Beschreibungen der auf dem Gerät verwendeten Symbole. Sie stellen eine Warnung dar oder vermitteln Informationen zum Schutz des Benutzers, anderer Personen oder umliegender Gegenstände und gewährleisten den korrekten und sicheren Gebrauch des Geräts.

	WARNUNG! Eine zwangsläufig gefährliche Situation, die zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann. Das Hineingreifen, das Auslassen eines bestimmten Vorgangs oder Unachtsamkeit können zu schweren Körperverletzungen des Benutzers führen.
	VORSICHT! IR-Laserstrahlung. Ein direkter Blick in den Laserstrahl kann Erblinden und Hautverbrennungen verursachen. Der Laser sendet Infrarotstrahlung (Infrarot, IR) aus, die für den Menschen unsichtbar ist. Setzen Sie Augen oder Haut nicht direkter oder gestreuter Strahlung aus. Blicken Sie nicht in den Strahl oder betrachten ihn mit optischen Instrumenten. PRODUKT MIT LASER DER KLASSE 1 IEC 60825-1 Ed.3(2014)
	VORSICHT! Achten Sie auf scharfe Kanten, die Schnitt- und andere Verletzungen verursachen können.
	STOPP! Verbotene Handlung.
	WICHTIG! Informationen, die für die korrekte Ausführung einer bestimmten Aufgabe erforderlich sind.
	ACHTUNG! Das Tragen von Schutzhandschuhen und Staubschutzmaske ist erforderlich. Obligatorische Maßnahme beim Arbeiten mit Pulver.



WICHTIG!

Sie müssen die Vollversion dieser Anleitung lesen, bevor Sie den Drucker in Betrieb nehmen können. Verfügbar auf www.sinterit.com

1. Drucker Sinterit Lisa 3D

A. KURZBESCHREIBUNG

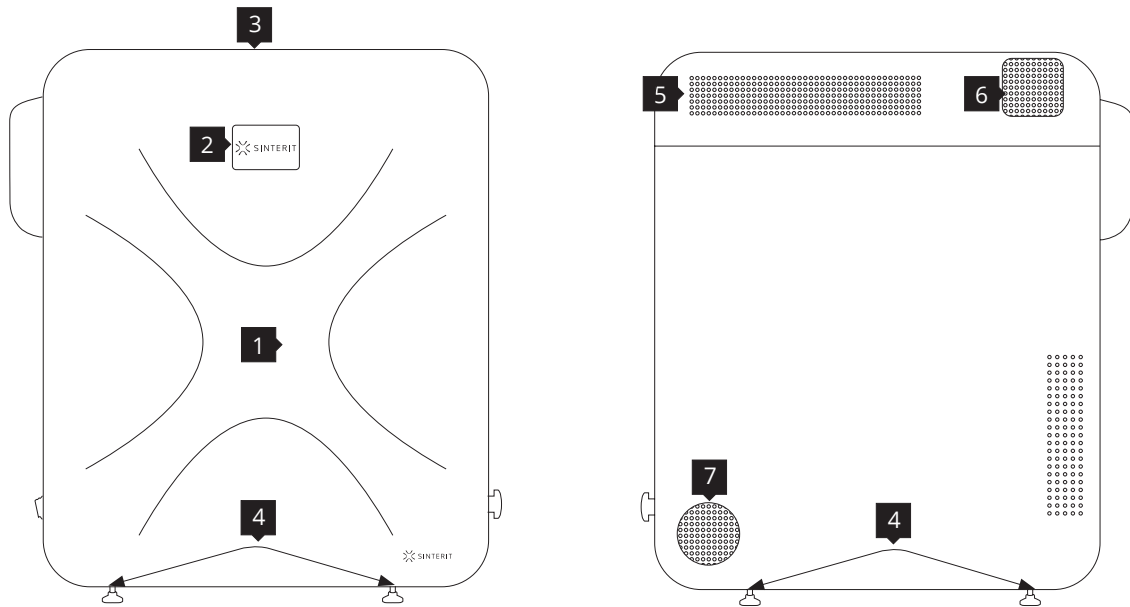


Abbildung 1. Ansicht der Vorder- und Rückseite des Druckers.

1.Abnehmbare Frontblende / 2.LCD-Touchscreen mit Kameraansicht / 3.Sichtfenster / 4.Einstellbare Montagefüße / 5.Druckerdeckel / 6.Deckelventilator / 7.Gehäusebodenlüftung

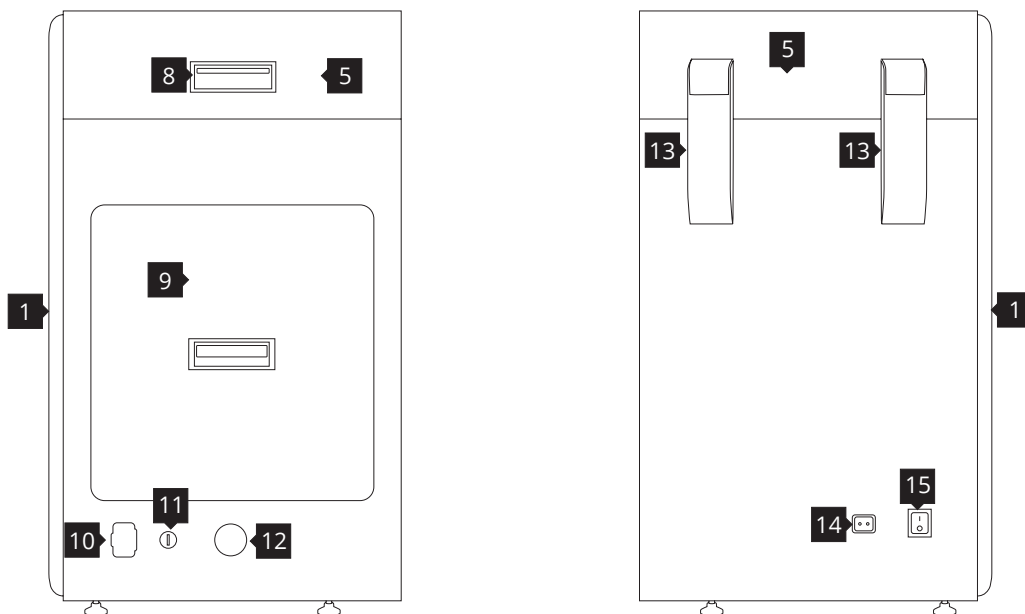


Abbildung 2. Ansicht der rechten und linken Seite des Druckers.

8.Deckelgriff / 9.OVERFLOW BIN / 10.USB-Anschluss / 11. Schlüsselschalter / 12. Not-Aus-Taster (NOT-AUS) / 13.Deckelscharniere / 14.Steckbuchse / 15.Netzschalter (Ein / Aus)

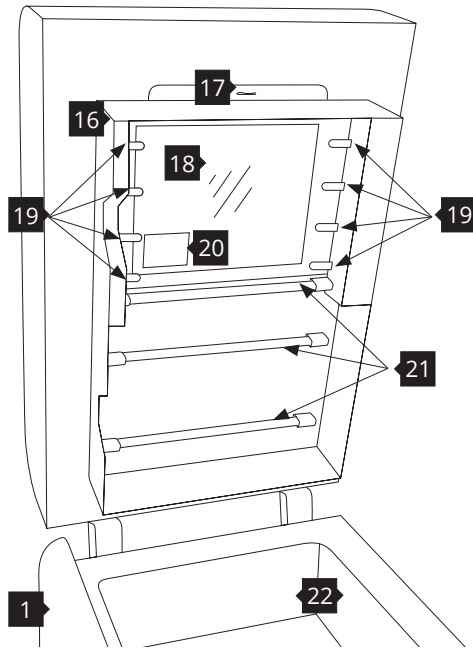


Abbildung 3. Ansicht des Heizmoduls des Druckers.
16.Heizmodul / 17.Splint / 18.LASER PROTECTIVE GLASS
/ 19.Kurze Infrarotstrahler (weiß) 4 Stück pro Seite /
20.Lasersystem / 21.Lange Infrarotstrahler (rot) 4 Stk. /
22.Druckerammer

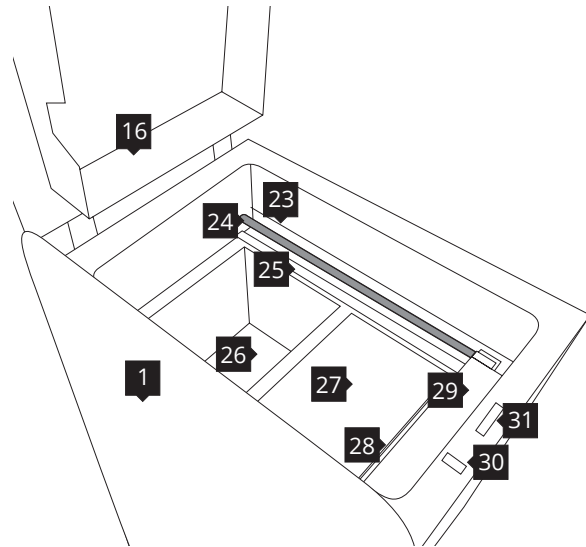


Abbildung 4. Ansicht der Druckerammer des Druckers.
23.RECOATER-Antriebskabel / 24.RECOATER-
Führungsschiene / 25.RECOATER-Kabel (kurz) / 26.FEED
Bed / 27.PRINT Bed / 28.OVERFLOW BIN -Spalt /
29.RECOATER/ 30.OVERFLOW BIN -Verriegelungsbolzen /
31.Elektromagnetische Verriegelung des Deckels

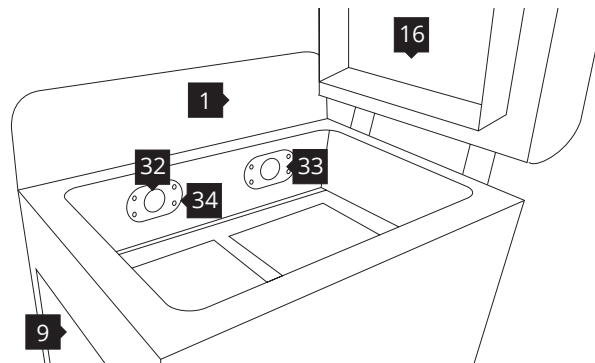


Abbildung 5. Rückansicht des Druckerinnenraums (Blick auf die Pyrometer).
32.PRINT Bed Pyrometer / 33.FEED Bed Pyrometer / 34.Eingebettete Kamera (nimmt Bild vom PRINT Bed auf)

2. Vorbereiten des Geräts zum Drucken

A. INSTALLIEREN/REINIGEN DES LASER PROTECTIVE GLASS



VORSICHT!

Vorsicht vor scharfen Kanten. Ziehen Sie Schutzhandschuhe an, um sich vor Verletzungen der Hand an der Kante des Heizmoduls zu schützen.

1. Schalten Sie den Drucker ein. Schalten Sie den Netzschalter **15** von „0“ auf „1“.
2. Überprüfen Sie den Not-Aus-Taster **12**. Drehen Sie ihn, um ihn bei Bedarf zu entsperren.
3. Schalten Sie den Drucker mit dem Zündschlüssel **11** ein.
4. Warten Sie, bis das Hauptmenü mit vier Tasten auf dem LCD-Touchscreen angezeigt wird (das dauert ungefähr 20 Sekunden).
5. Um den Druckerdeckel **5** zu öffnen, drücken Sie auf dem LCD-Touchscreen (Abbildung 6) auf „START NEW PRINT“ // „UNLOCK LID“ („NEUEN DRUCK STARTEN“ // „DECKEL ENTSPERREN“). Elektromagnetische Verriegelung des Deckels wird für 10 Sekunden deaktiviert. Nach 10 Sekunden wird sie wieder aktiviert.

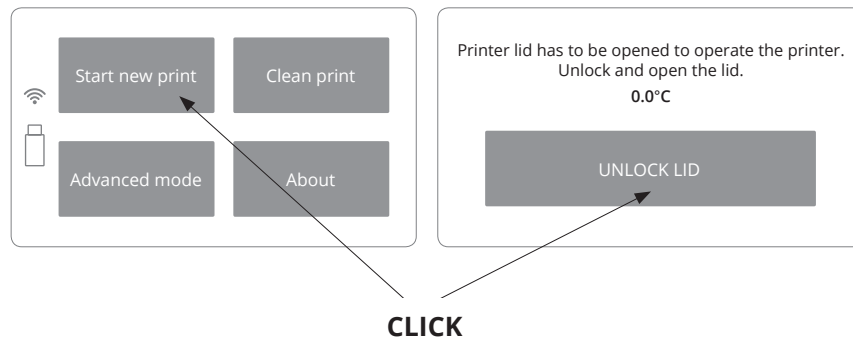


Abbildung. 6. Geöffneter Druckerdeckel.

6. Drücken Sie leicht auf den Deckel und heben Sie ihn dann mit dem Deckelgriff **8** an. **Achtung!** Der Deckel ist ziemlich schwer.
7. Wir empfehlen, das Gerät auszuschalten (Zündschlüssel ausschalten).
8. Halten Sie das Heizmodul **16** fest und ziehen Sie den Splint **17** heraus, der sich oben am Innenteil des Deckels befindet (Abbildung 7).
9. Senken Sie das Heizmodul ab, um Zugang zur Stelle zu erhalten, die für das LASER PROTECTIVE GLASS **18** vorgesehen ist (Abbildung 8).

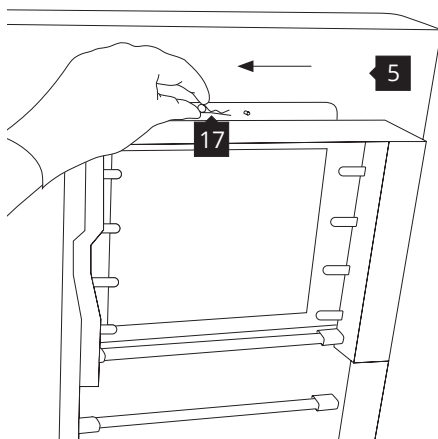


Abbildung 7. Heizmodul - Entfernen des Splints.

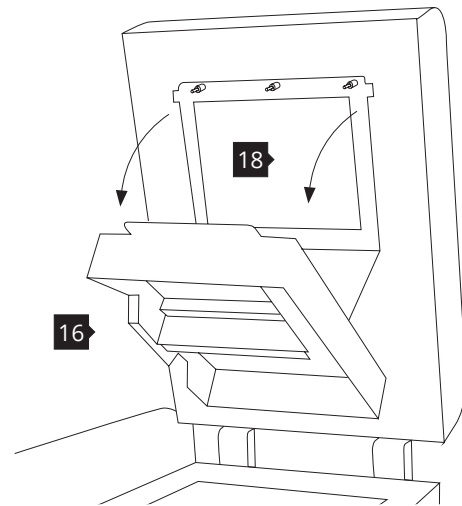


Abbildung 8. Heizmodul - Öffnen.

10.

Installieren

- a. Nehmen Sie das LASER PROTECTIVE GLASS-Modul **18** aus dem Karton (im Karton mit zusätzlichem Zubehör / Box with Additional Accesories).

Reinigen

- a. Halten Sie das LASER PROTECTIVE GLASS-Modul fest und lösen Sie die beiden Flügelmuttern **35** auf der rechten Seite (Abbildung 9).
- b. Entfernen Sie das Modul aus den Verriegelungshaltern **36** auf der linken Seite des Deckels (Abbildung 9).

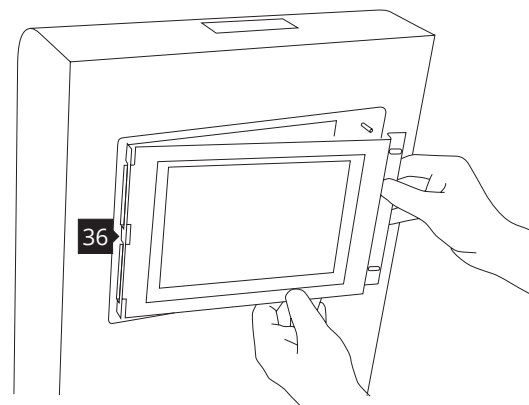
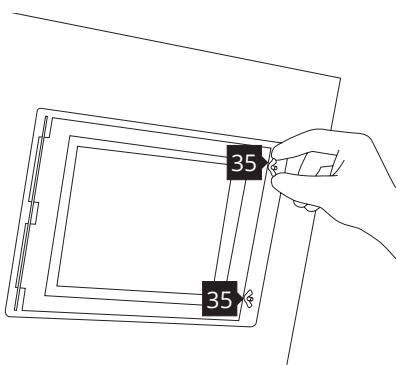


Abbildung 9. Korrekte Demontage des LASER PROTECTIVE GLASS.



11. Reiben Sie die Oberfläche des Glases vorsichtig mit einem mit 2%-igem Salicylalkohol (Ethanol­lösung) oder einer anderen Lösung auf Ethanolbasis getränk­ten Baumwolltuch ab. Verwenden Sie kein Isopropanol! Achten Sie auf der Oberfläche verbleibende Fasern. Reinigen Sie beide Seiten (Abbildung 10).

Denken Sie daran, das LASER PROTECTIVE GLASS anschließend mit einem trockenen Tuch abzuwischen.

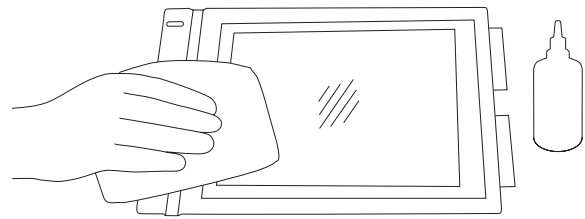


Abbildung 10. Reinigen des LASER PROTECTIVE GLASS-Moduls.

12. Montieren des Modul­glases: Schieben Sie die Metalllaschen des LASER PROTECTIVE GLASS-Moduls in die Verriegelungshaltern auf der linken Seite **36**. Drücken Sie leicht auf die Dichtung. Nachdem Sie es perfekt eingesetzt haben, schrauben Sie die beiden Flügel­muttern **35** auf der rechten Seite fest (Abbildung 11).

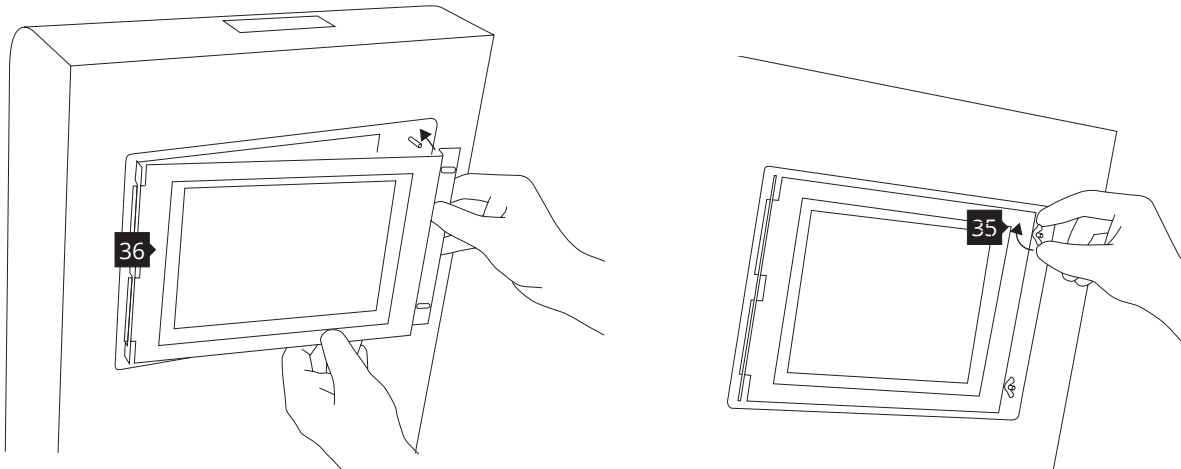


Abbildung 11. Richtige Positionierung des LASER PROTECTIVE GLASS auf dem Heiz­modul.

13. Verbinden Sie das Heiz­modul mit dem Deckel – unter Verwendung des Splints (Abbildung 12).
14. Reinigen Sie das Glas noch einmal von eventuellen Fingerabdrücken oder Flecken.

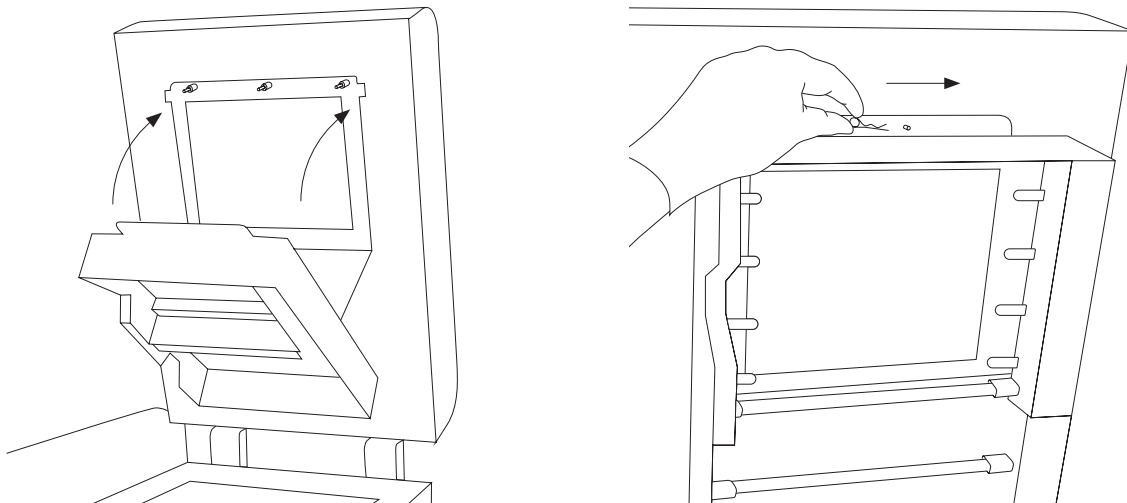
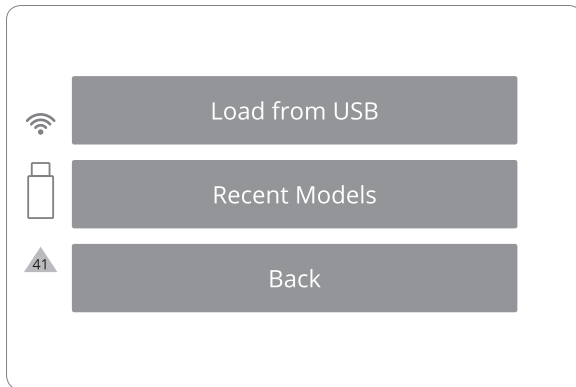


Abbildung 12. Korrektes Schließen des Heiz­moduls.

15. Der Drucker ist betriebs­bereit. Schalten Sie den Drucker ein und legen Sie los!



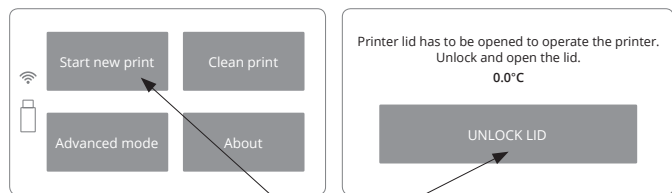
WICHTIG!

Ein gelbes Dreieck an der Seite des LCD-Touchscreen weist auf eine Fehlfunktion hin.

Bitte wenden Sie sich an das Support-Team (Abschnitt 7, Seite 15), indem Sie den im Warndreieck angezeigten Code und die Seriennummer des Geräts angeben.

3. Drucken - STANDARDMODUS

1. Klicken Sie zum Starten auf dem LCD-Bildschirm auf die Schaltfläche „START NEW PRINT“ („NEUEN DRUCK STARTEN“).
2. Drücken Sie auf die Schaltfläche „UNLOCK LID“ („DECKEL ENTPERREN“), um den Druckerdeckel zu öffnen (Abbildung 13).
Bedenken Sie: Die elektromagnetische Verriegelung des Deckels wird 10 Sekunden lang deaktiviert. Nach dieser Zeit wird sie wieder aktiviert.
3. Drücken Sie leicht auf den Deckel und heben Sie ihn anschließend an.
4. Laden Sie die zu druckende Datei:
 - a. Speichern Sie die mit Sinterit STUDIO erstellte Datei (*.scode) auf einem USB-Stick.
 - b. Schließen Sie den Speicher bei eingeschaltetem Gerät an den USB-Anschluss 10 des Druckers an.
5. Nach dem Anschließen des Flash-Laufwerks an den USB-Anschluss wird der Abschnitt „LOAD FROM USB“ („LADEN VON USB“) angezeigt und auf der linken Seite der Abschnitte wird das Symbol für ein Flash-Laufwerk angezeigt (Abbildung 14).



CLICK

Abbildung. 13. Geöffneter Druckerdeckel.

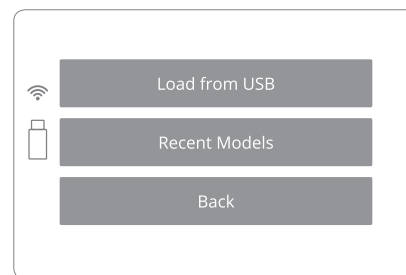


Abbildung 14. Bildschirm, der eine USB-Verbindung zum Drucker anzeigt.



WICHTIG!

Nach dem Hochladen des Modells in den internen Speicher des Druckers können gedruckte Projekte unter „RECENT MODELS“ („LETZTE MODELLE“) ausgewählt werden.

6. Titel von Projektdateien werden angezeigt. Pfeile helfen beim Navigieren durch Ordner und Dateien (Abbildung 15).
7. Nach Auswahl einer Datei wird diese in den Speicher des Geräts geladen (Abbildung 15).

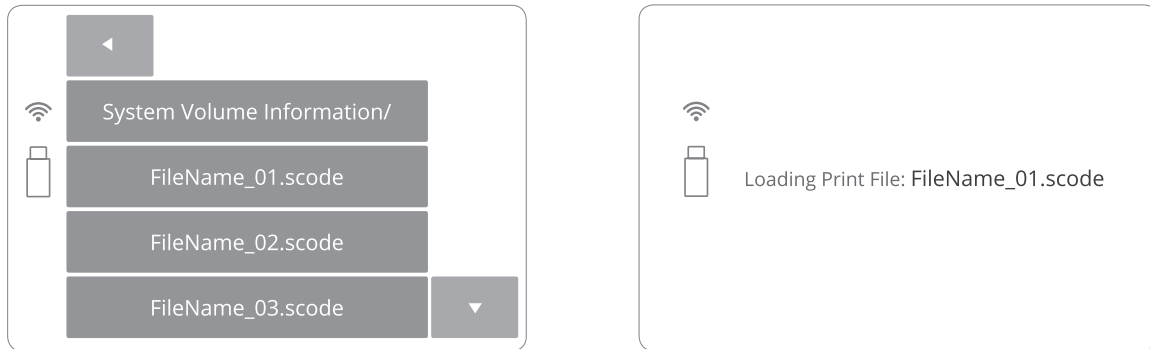


Abbildung 15. Laden der Bildschirme für den Dateidruck.

8. In der geladenen Datei werden grundlegende Informationen wie der Name der Datei, das Material und die voraussichtliche Druckzeit angezeigt. Das Flash-Laufwerk kann dann sicher entfernt werden (Abbildung 16).
9. Die Software ermöglicht es Ihnen, zum vorherigen Abschnitt zurückzukehren oder mit dem nächsten Abschnitt fortzufahren. Nachdem Sie den nächsten Abschnitt ausgewählt haben, prüft der Lisa Drucker seine Betriebsbereitschaft.

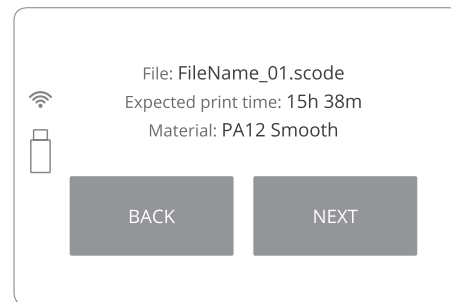


Abbildung 16. Grundlegende Informationen nach dem Laden der Datei in den Drucker.



WARNUNG!

Lesen Sie alle auf dem LCD-Touchscreen angezeigten Meldungen sorgfältig durch, während Sie das Gerät zum Drucken vorbereiten. Das Überspringen eines der beschriebenen Vorgänge kann zu fehlerhaftem Drucken oder einem Geräteausfall führen.

10. Erster Gebrauch des Druckers

- Wenn das Gerät zum ersten Mal mit Pulver befüllt wird, erscheint nach dem Laden der Datei die Meldung, dass das LASER PROTECTIVE GLASS gereinigt werden muss. Bestätigen Sie den Vorgang mit der Schaltfläche „DONE“ („ERLEDIGT“).
- Als nächstes wird die Meldung „POSITIONING BEDS FOR PRINTING“ („POSITIONIEREN DER BETTEN ZUM DRUCKEN“) angezeigt.

Nachfolgende Druckvorgänge

- Beim erneuten Drucken wird nach Bestätigung der Meldung, dass der letzte Ausdruck entfernt wurde, eine weitere Meldung angezeigt, die besagt, dass das PRINT Bed möglicherweise nicht gereinigt wurde. Falls das Gerät früher gereinigt wurde (durch den Prozess Drucker reinigen), wird keine Meldung angezeigt.
- Als nächstes wird die Meldung „POSITIONING BEDS FOR PRINTING“ („POSITIONIEREN DER BETTEN ZUM DRUCKEN“) angezeigt.

11. Durch Klicken auf die Schaltfläche „DONE“ („ERLEDIGT“) werden der RECOATER **29** und die BEDs **26** **27** neu positioniert (Abbildung 17). Während dieses Vorgangs wird die Höhe beider BEDs entsprechend dem aktuell ausgewählten Druckprozess eingestellt (Abbildung 18).

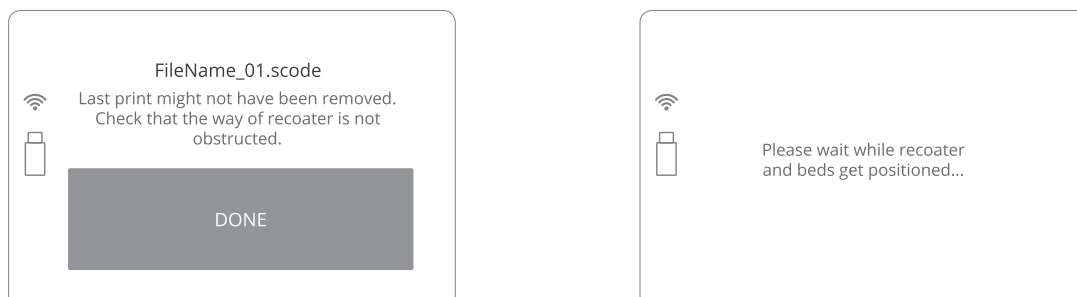


Abbildung 17. Die Bildschirme Positionierung der BEDs und RECOATER.

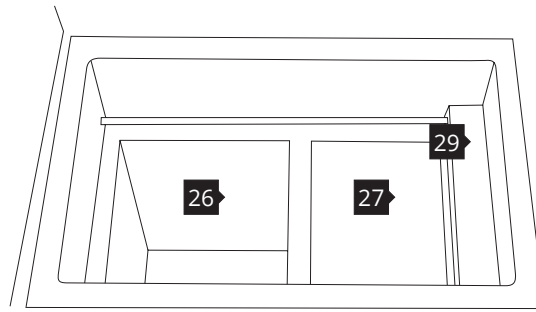


Abbildung 18. Neu positionierte BEDs: PRINT Bed **27** und das zum Befüllen mit Pulver bereitete FEED Bed **26** und die Grundposition für den RECOATER **29**.



WICHTIG!

- Tragen Sie beim Arbeiten mit Pulvern immer Schutzkleidung (Brille, Maske, Handschuhe).
- Verwenden Sie für den ersten Gebrauch des Druckers Sinterit Lisa nur das Pulver (für PA12 SMOOTH) aus dem mit „Print Ready Powder“ gekennzeichneten Behälter.
- Beachten Sie immer die auf dem LCD-Touchscreen **2** des Druckers angezeigten Meldungen.

12. Nach Abschluss der Neupositionierung der BEDs werden Sie aufgefordert, das FEED Bed **26** mit Pulver zu befüllen (PA 12 SMOOTH Print Ready Powder oder eines aus der TPU-Gruppe, maximal 6 [L] einfüllen - Abbildungen 19 und 20).
13. Pulver langsam, aber entschieden mit einer Kelle (aus dem Karton mit zusätzlichem Zubehör / Box with Additional Accesories) verdichten. Gehen Sie vorsichtig vor, damit das Pulver nicht in die Luft gelangt (es wird empfohlen, zum Einfüllen des Pulvers einen Spatel zu verwenden) (Abbildungen 21 und 22).
14. Es empfiehlt sich ebenfalls, ein wenig des ausgewählten Pulvers auf die Oberfläche des PRINT Bed **27** aufzubringen. Dies beschleunigt die Erstellung der ersten Schicht während der Positionierung (Abbildung 22). Drücken Sie die Schaltfläche „DONE“ („ERLEDIGT“), sobald Sie damit fertig sind.
15. Entfernen Sie überschüssiges Pulver mit einem Pinsel aus dem Bereich rund um die BEDs, die RECOATER-Führungsschiene **24** und von den Kabeln des RECOATERS **23** **25**.

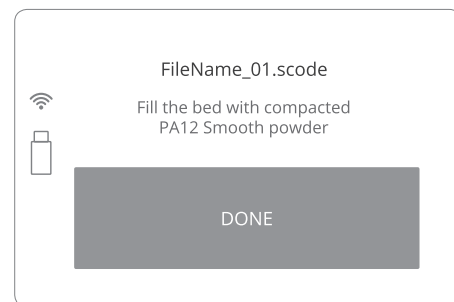


Abbildung 19. Bildschirm Befüllen des FEED Bed.

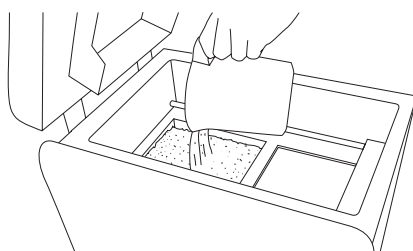


Abbildung 20. Pulver zum FEED Bed hinzufügen.

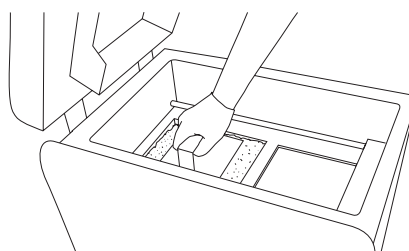


Abbildung 21. Pulver durch leichtes Drücken verdichten.

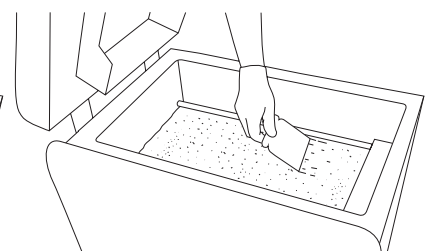


Abbildung 22. Gleichmäßige Verteilung des Pulvers auf beiden BEDs.

16. Um das Pulver im Drucker zu nivellieren, klicken Sie auf die Schaltfläche „START LEVELING“ („NIVELLIEREN BEGINNEN“) (Abbildung 23).

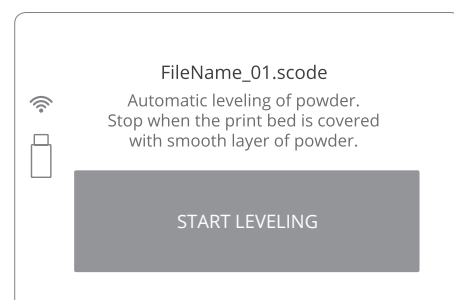


Abbildung 23. Bildschirm START LEVELLING.



17. Wenn beiden BEDs mit einer glatten Pulverschicht bedeckt sind, betätigen Sie die Schaltfläche „LEVELING DONE“ („NIVELLIEREN ABGESCHLOSSEN“) auf dem Bildschirm (Abbildung 24). Der RECOATER kehrt in seine Standardposition zurück (Abbildung 25).

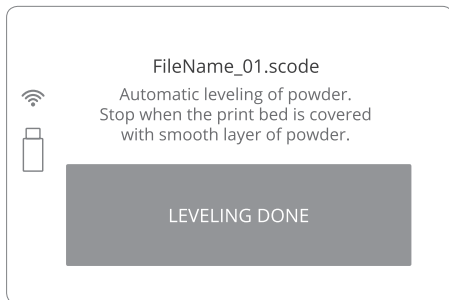


Abbildung 24. Bildschirm LEVELING DONE.

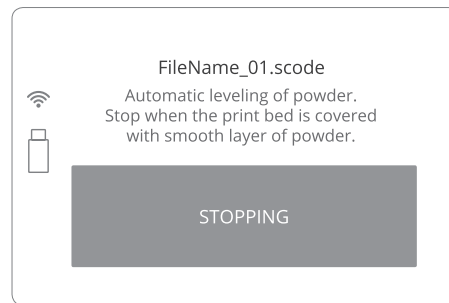


Abbildung 25. Informationsbildschirm beim Anhalten des Nivellierungsvorgangs.

18. Wenn die Nivellierung erfolgt ist und der RECOATER auf seine Standardposition zurückgekehrt ist, muss der Reinigungsvorgang gestartet werden:

- Reinigen Sie die kurzen **19** und langen, **21**) Infrarotstrahler sanft mit sauberer Druckluft.
- Die Meldung "CAREFULLY CLEAN THE VISION WINDOWS OF THE CAMERA AND PYROMETERS" ("SORGFÄLTIG DIE SICHTFENSTER DER KAMERA UND DER PYROMETER REINIGEN") erscheint (Abbildung 26). Verwenden Sie ein weiches, mit Alkohol (Ethanol oder Salicylsäure-Spiritus 2%) getränktes Tuch und reinigen Sie sehr sorgfältig die Fenster des PRINT Bed Pyrometers **32** und des FEED Bed Pyrometers **33**. Wischen Sie beide Fenster trocken.
- Reinigen Sie danach die RECOATER-Führungsschiene sorgfältig. Verwenden Sie auch dafür ein weiches, mit Ethanol getränktes Tuch (Abbildung 27).
- Schmieren Sie das Gleitlagersystem des RECOATERS und der Führungsschiene mit dem im Set enthaltenen Silikonöl (Abbildung 28).
- Bestätigen Sie nach deren Ausführung alle Schritte durch Betätigen der Schaltfläche „DONE“ („ERLEDIGT“).

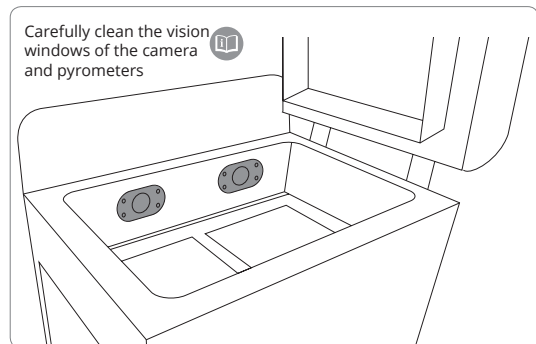


Abbildung 26. Bildschirm Pyrometer-Fenster reinigen.

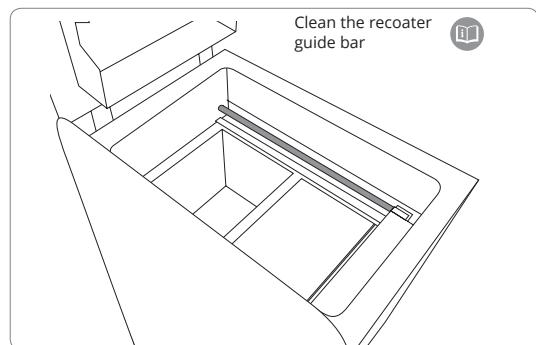


Abbildung 27. Bildschirm RECOATER-Führungsschiene reinigen.

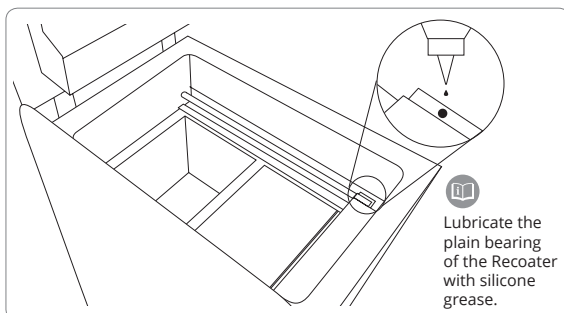


Abbildung 28. Bildschirm RECOATER-Gleitlagersystem schmieren.

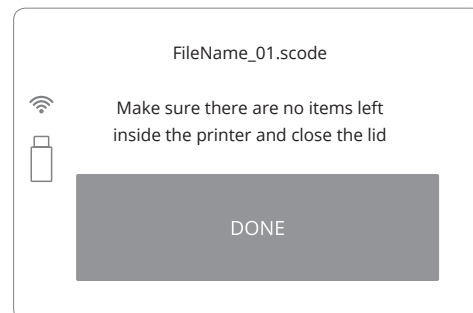


Abbildung 29. Bildschirm Vorbereitungen zum Drucken abschließen.



WICHTIG!

Wenn die Qualität des verteilten Pulvers nicht zufriedenstellend ist, schließen Sie den Deckel und drücken Sie die Schaltfläche „BACK“ („ZURÜCK“) auf dem LCD-Touchscreen. Entsperren Sie den Deckel und starten Sie erneut die Nivellierung.



20. Drücken Sie die Schaltfläche „START PRINTING“ („DRUCKEN STARTEN“) auf dem LCD-Touchscreen und der Druckvorgang beginnt (Abbildung 30).
21. Der Vorgang wird mit einer leichten Verzögerung gestartet (nicht sofort nach dem Drücken der Schaltfläche).

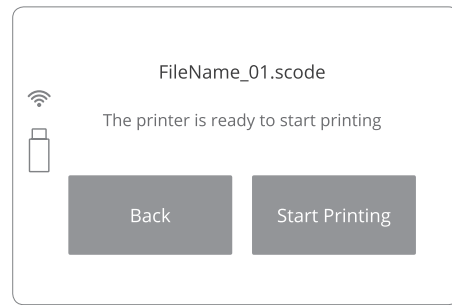


Abbildung 30. Bildschirm Drucken starten.

4. Informationen und Aufgaben während des Druckens

1. Folgende Informationen werden während des Druckvorgangs (in Echtzeit) auf dem Hauptbildschirm angezeigt werden:
 - Status des Ausdrucks (in Prozent),
 - aktuelle Temperatur des PRINT Bed,
 - Erwärmungs- und Abkühlungszustände,
 - verbleibende Zeit des Lasersinterns (Abbildung 31).
2. Ein Klick auf die Schaltfläche „CAMERA“ („KAMERA“) aktiviert die Ansicht der eingebauten Kamera, die 10 Sekunden lang angezeigt wird. Danach kehrt die Anzeige zum Hauptbildschirm zurück (Abbildung 31).
3. Wenn während des Druckvorgangs Probleme auftreten, die mithilfe der eingebauten Kamera oder des oberen Sichtfensters **3** festgestellt werden, kann der Benutzer eine Feinabstimmung der Temperatur durch die Schaltfläche „TEMP“ vornehmen und die Einstellung um +/- 5 [°C] anpassen (Abbildung 32).

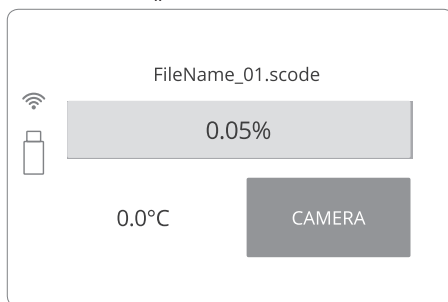


Abbildung 31. Hauptbildschirm beim Drucken.

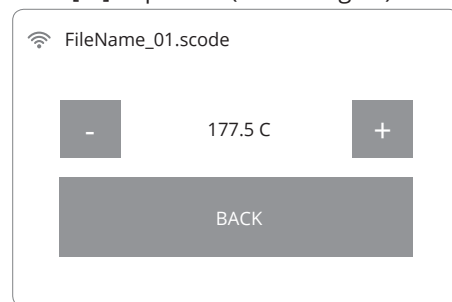


Abbildung 32. Bildschirm zur Temperatursteuerung.

5. Drucken abschließen



WICHTIG!

- Die elektromagnetische Verriegelung des Deckels wird solange aktiv bleiben, bis die Temperatur in der Druckerammer unter 50 [°C] abgesunken ist.
- Es besteht keine Möglichkeit zum Öffnen des Deckels, bevor die Temperatur unter einen akzeptablen Wert absinkt.
- Denken Sie daran, dass der Inhalt des PRINT Bed möglicherweise noch heiß ist, obwohl der Drucker bereits abgekühlt ist!

1. Wenn der Druckprozess abgeschlossen ist, wird eine Meldung zum Öffnen des Deckels (Abbildung 33) angezeigt.
2. Drücken Sie zum Öffnen des Deckels die Schaltfläche „UNLOCK LID“ („DECKEL ENTSPERREN“) auf dem LCD-Touchscreen. Bedenken Sie: Die elektromagnetische Verriegelung des Deckels wird 10 Sekunden lang deaktiviert. Nach dieser Zeit wird sie wieder aktiviert.
3. Drücken Sie leicht auf den Deckel und heben ihn anschließend an.

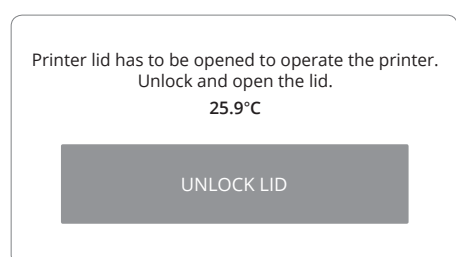


Abbildung 33. Bildschirm Deckel entsperren.



4. Durch Betätigen der Schaltfläche "REMOVE PRINT" ("DRUCK ENTNEHMEN") und danach "REMOVE PRINTOUT" ("AUSDRUCK ENTFERNEN") wird der Reinigungsvorgang gestartet (Abbildung 34).
 - Durch Klicken auf „MAIN MENU“ („Hauptmenü“) wird das System zum ersten Bildschirm zurückkehren.
5. Überprüfen Sie, dass der Bewegungsraum des RECOATERS nicht eingeschränkt ist. Bestätigen Sie mit der Schaltfläche „DONE“ ("ERLEDIGT").
6. Die BEDs und der RECOATER werden ihre Position verändern. Das PRINT Bed wird angehoben, so dass der Ausdruck aus der Kammer herausgenommen werden kann.
7. Wenn dieser Vorgang abgeschlossen ist, erscheint die Meldung „YOU CAN NOW REMOVE THE PRINT FROM PRINTER“ („SIE KÖNNEN JETZT DEN DRUCK AUS DEM DRUCKER ENTFERNEN“) auf dem Bildschirm. Klicken Sie auf „DONE“ ("ERLEDIGT"), um den Druckvorgang (Abbildung 35) abzuschließen.

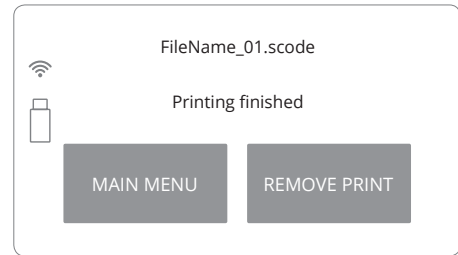


Abbildung 34. Bildschirm Einen Ausdruck herausnehmen 1.

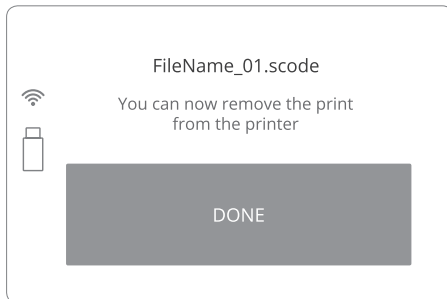


Abbildung 35. Bildschirm Einen Ausdruck herausnehmen 2.

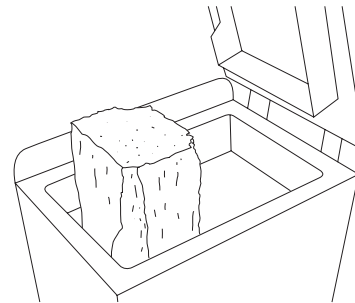


Abbildung 36. Richtiger Zustand des Inhalts der BEDs nach dem Drucken (sichtbare Risse auf der Oberfläche).



WICHTIG!

Legen Sie die im Set enthaltene Schutzbekleidung an (Maske, Brille und Handschuhe).

8. Den Ausdruck unter Verwendung von zwei Platten zum Tragen von Ausdrucken herausnehmen und vorsichtig in die Schale legen (Abbildung 37). Alle Werkzeuge sind im Karton mit Zubehör (Box with Additional Accesories) enthalten.

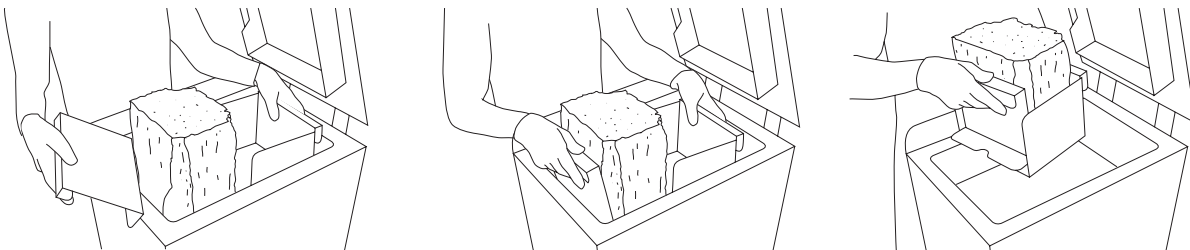


Abbildung 37. Ordnungsgemäßes Herausnehmen von Ausdrucken aus dem PRINT Bed.

9. Lassen Sie den Inhalt mit den Ausdrucken für mindestens eine Stunde abkühlen (Abbildung 38).



Abbildung 38. Abkühlen des Ausdrucks.



10. Entfernen Sie das ungesinterte Pulver aus der OVERFLOW BIN **9** (Abbildung 39).
 - a. Entriegeln Sie die OVERFLOW BIN - heben Sie den Verriegelungsbolzen **30** der OVERFLOW BIN an und halten Sie ihn fest.
 - b. Entfernen Sie die OVERFLOW BIN zusammen mit ihrem Inhalt.
11. Schütten Sie ungesintertes Pulver in den Behälter/die Schale, wo es mit dem Frischpulver zu PA-Pulver vermischt wird (Abbildung 40).
12. Setzen Sie die OVERFLOW BIN wieder ein. Bestätigen Sie den Vorgang mit der Schaltfläche „DONE“ („ERLEDIGT“) (Abbildung 39).

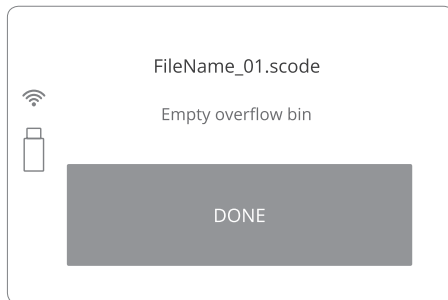


Abbildung 39. Bildschirm für das Reinigen der OVERFLOW BIN.

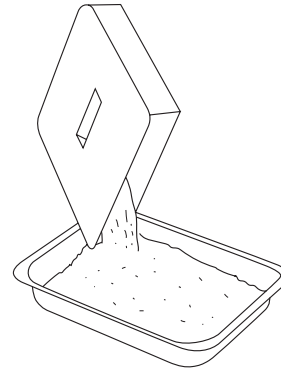


Abbildung 40. Ordnungsgemäße Reinigung der OVERFLOW BIN.

13. Als Nächstes werden Informationen zum Auffrischen des verbleibenden ungesinterten Pulvers angezeigt.
 - Die Menge an Frischpulver (für PA12 und PA11), die für den nächsten Druck hinzugefügt werden muss, wird auf dem Bildschirm angezeigt (Abbildung 41).
 - Diese Informationen stehen auch im Sinterit STUDIO-Bericht zur Verfügung, nachdem die Datei für den Druck vorbereitet wurde (Registerkarte SLICE)
14. Die nächsten Schritte führen Sie durch den Reinigungsprozess des Druckers. Er ermöglicht die Rückgewinnung des gesamten verbleibenden ungesinterten Pulvers.

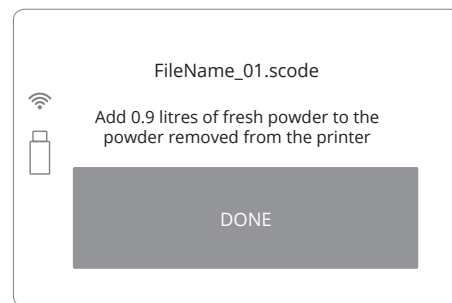


Abbildung 41. Bildschirm mit Informationen darüber, wie viel frisches Pulver für den nächsten Druck hinzugefügt werden muss.



WICHTIG!

- Beachten Sie immer die auf dem LCD-Touchscreen angezeigten Meldungen. Eine Nichtbeachtung der Meldungen kann dazu führen, dass der folgende Ausdruck nicht korrekt erfolgt.
- Die Software Sinterit STUDIO berechnet auch die Menge an Frischpulver, die zu der vom Drucker zurückgewonnenen Menge hinzugefügt werden muss.
- Selbst wenn Sie nicht beabsichtigen, den folgenden Druck direkt nach dem vorherigen vorzunehmen, mischen Sie beide Pulver sofort nach der Rückgewinnung des ungesinterten Pulvers aus dem Drucker in den von der Software Sinterit STUDIO angegebenen Proportionen. Bewahren Sie es in einem Behälter für Druckfertiges Pulver auf.

6. Reinigen des Druckers

Das System führt Sie direkt nach dem Drucken durch den Reinigungsvorgang des Druckers. Sie können dies auch später tun, indem Sie die im Hauptmenü angezeigte Option „CLEAN PRINTER“ („DRUCKER REINIGEN“) verwenden. Alle Handlungen müssen durch Betätigen der Schaltfläche „DONE“ („ERLEDIGT“) bestätigt werden.



1. Entfernen und reinigen Sie das LASER PROTECTIVE GLASS (Abbildung 42). Es wird empfohlen, das Glas vor und nach jedem Druck zu reinigen. Befolgen Sie zum Reinigen des Glases die Anweisungen in Abschnitt 2A dieses Handbuchs („Installieren/Reinigen des LASER PROTECTIVE GLASS“).
2. Setzen Sie das Glas wieder ein und bestätigen Sie alle Handlungen durch Betätigen der Schaltfläche „DONE“ („ERLEDIGT“).

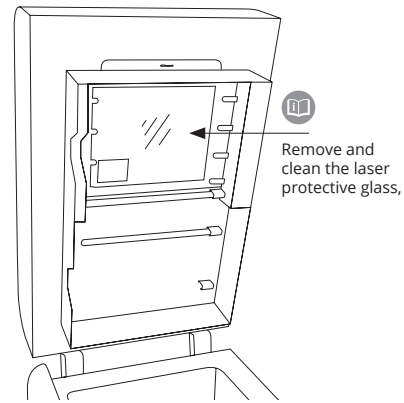


Abbildung 42. Bildschirm für das Reinigen des LASER PROTECTIVE GLASS.



STOPP!

- Achten Sie auf die Elemente des Heizmoduls der Maschine.
- Reinigen Sie das Glas nicht unter fließendem Wasser!
- Der Reinigungsvorgang sollte außerhalb der Maschine durchgeführt werden.

3. Die Meldung “FEED BED MIGHT NOT HAVE BEEN CLEANED AFTER LAST PRINT” (“DAS FEED BED IST GGF. NACH DEM LETZTEN DRUCK NICHT GEREINIGT WORDEN”) wird angezeigt.
4. Bestätigen Sie sie durch Betätigen der Schaltfläche “CLEAN FEED BED” („FEED BED REINIGEN“) (Abbildung 43).
5. Überprüfen Sie, dass der Bewegungsraum des RECOATERS nicht eingeschränkt ist. Bestätigen Sie sie durch Betätigen der Schaltfläche “DONE” (“ERLEDIGT“).
6. Die BEDs und der RECOATER verändern ihre Position. Das PRINT Bed wird abgesenkt und das FEED Bed wird angehoben.
7. Reinigen Sie das FEED Bed, einschließlich seiner Umgebung, gründlich von verbleibendem ungesintertem Pulver und schieben Sie es in das PRINT Bed. Verwenden Sie dazu Schaufel, Pinsel und Spatel (Abbildung 44).
8. Falls der Reinigungsvorgang bereits durchgeführt wurde, können Sie die Schaltfläche „DONE“ („ERLEDIGT“) betätigen.
9. Die Meldung “PRINT BED MIGHT NOT HAVE BEEN CLEANED AFTER LAST PRINT” (“DAS PRINT BED IST GGF. NACH DEM LETZTEN DRUCK NICHT GEREINIGT WORDEN”) wird angezeigt.
10. Bestätigen Sie sie durch Betätigen der Schaltfläche “CLEAN FEED BED” („PRINT BED REINIGEN“) (Abbildung 45).

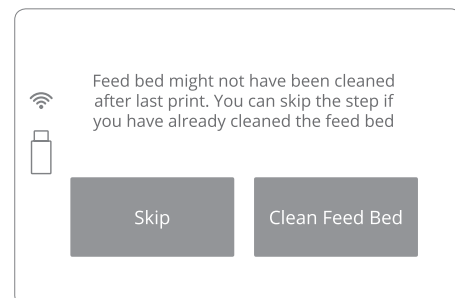


Abbildung 43. Bildschirm FEED Bed reinigen.

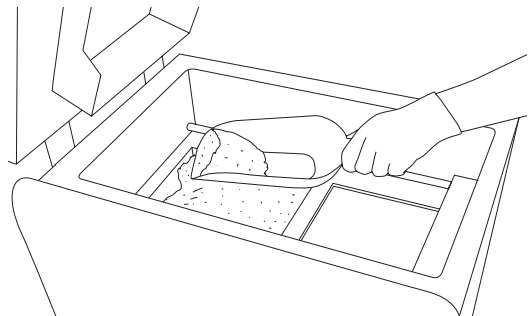


Abbildung 44. Entfernen von Pulver aus dem FEED Bed.

11. Überprüfen Sie, dass der Bewegungsraum des RECOATERS nicht eingeschränkt ist und entfernen Sie alle Objekte aus der Druckerkammer. Bestätigen Sie sie durch Betätigen der Schaltfläche “DONE” (“ERLEDIGT“) (Abbildung 46).
12. Der RECOATER und das PRINT Bed verändern ihre Position. Das PRINT Bed wird angehoben.
13. Reinigen Sie das PRINT Bed, einschließlich seiner Umgebung gründlich von verbleibendem ungesintertem Pulver. Schütten Sie es durch die Spalte in die OVERFLOW BIN. Verwenden Sie dazu Spatel und Pinsel (Abbildung 47).

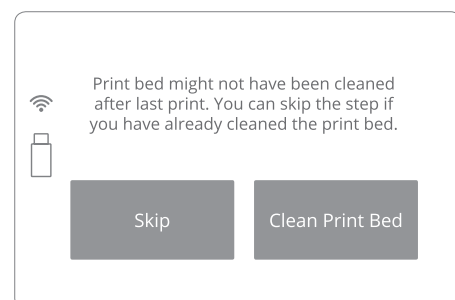


Abbildung 45. Bildschirm PRINT Bed reinigen 1.

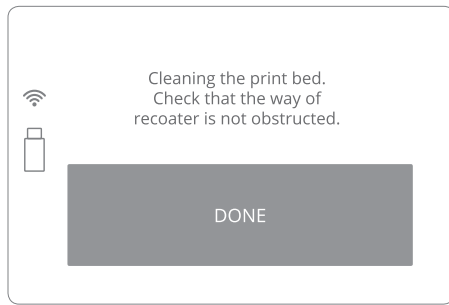


Abbildung 46. Bildschirm PRINT Bed reinigen 2.

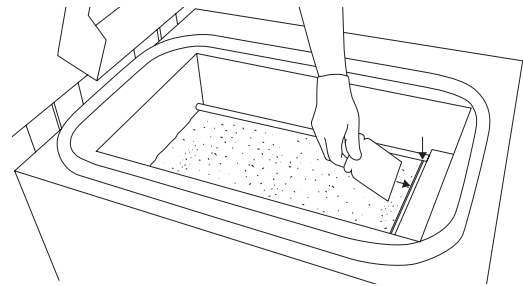


Abbildung 47. Pulver aus PRINT Bed entfernen und in OVERFLOW BIN verschieben.

14. Entfernen Sie das Pulver ein letztes Mal aus der OVERFLOW BIN (Denken Sie an den Verriegelungsbolzen der OVERFLOW BIN).
15. Schütten Sie es in den Behälter, in dem Sie das ungesinterte Pulver aus dem Drucker mit dem Frischpulver vermischen (um das verbrauchte Pulver aufzufrischen und für den nächsten Druck vorzubereiten).
16. Setzen Sie die OVERFLOW BIN wieder ein und drücken Sie auf „DONE“ („ERLEDIGT“) (Abbildung 48).
17. Überprüfen Sie, ob sich alle Elemente in ihren Standardpositionen befinden (RECOATER, Lasersystem). Überprüfen Sie die Spannung und den Zustand der RECOATER-Kabel und schließen Sie den Deckel.

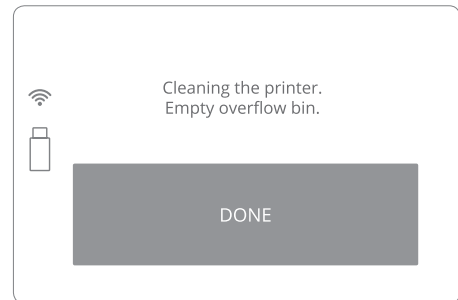


Abbildung 48. Bildschirm OVERFLOW BIN reinigen.

JETZT IST DER DRUCKER LISA SAUBER UND BEREIT FÜR DEN NÄCHSTEN DRUCK. VIEL SPASS DABEIIII!



VORSICHT!

Vorsicht vor scharfen Kanten.



WICHTIG!

Wenn Sie den Kurzinfrarotstrahler mit der Hand berühren, entfernen, reinigen und installieren Sie ihn erneut unter Verwendung von Handschuhen oder einem sauberen Tuch.

7. Technischer Support

Die neuesten Informationen, technische Unterstützung und Versionen des Handbuchs erhalten Sie, indem Sie sich unter den folgenden Kontaktmöglichkeiten an uns wenden:

- E-Mail: <https://www.sinterit.com/support-page>
- Telefon: +48 570 702 886

Die Liste der Händler und des technischen Supports in bestimmten Ländern finden Sie unter www.sinterit.com/contact.



WICHTIG!

Weitere Informationen, z.B. zum Arbeiten mit Pulvern usw. finden Sie in der Vollversion des Benutzerhandbuchs von Sinterit Lisa. Wir empfehlen dringend, vor der Benutzung des Geräts die Vollversion zu lesen.



SINTERIT Sp.z o.o.
ul. Kalwaryjska 69/9 30-504 Kraków, Poland
www.sinterit.com
Contact: +48 570 967 854